

Messe aktuell

Magazin für Messebegleitung und Produktinformation

www.messe-aktuell.com

fensterbau frontale 2016 in Nürnberg



Ausgabe
03/16

CERION Laser-Maschinen für
die Bearbeitung von Flachglas,
Spiegeln, ESG, VSG, Lacobel, etc.

NEU:

A 500 V

EIN ECHTES
MULTITALENT

Neuartiger, vom Fensterbankprofil
entkoppelter Gleitabschluss –
speziell für WDVS-Fassaden.

Ermöglicht erstmals putzbündigen
Einbau von Rolladenführungsschienen.

- + multifunktional
- + schlagregendicht bis 1950 Pa
- + einfach und schnell zu montieren
- + hochwertiges Design



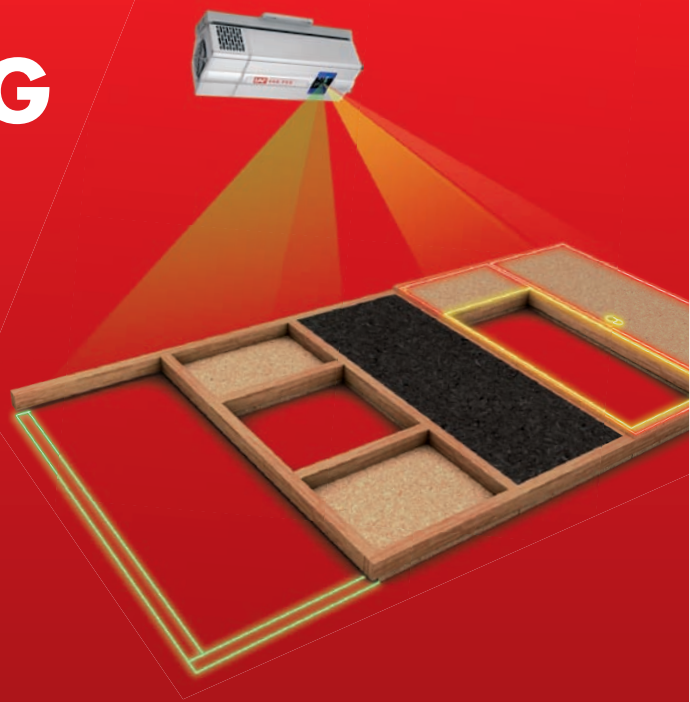
BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH | Bergstraße 17 | 88267 Vogt | www.bug.de



TISCHLERS LIEBLING

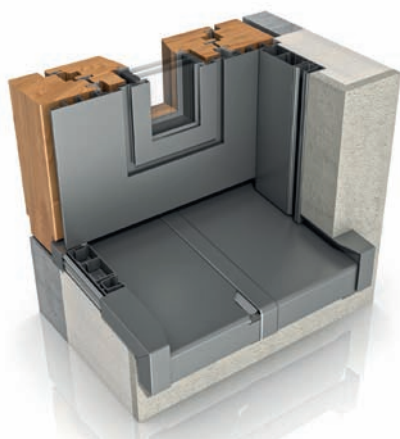
**WOOD PRO – DIE LASERSCHABLONE
ZUM AUSRICHTEN UND POSITIONIEREN
BEIM BAU VON ...**

- ... Wandelementen und Holzrahmen
- ... Fenstern und Türen
- ... Treppen und Möbeln



Multifunktional, individuell, entkoppelt, eigenständig anpassbar und eine hochwertige Optik – BUG macht mit diesem System alles möglich!

A 500 V – der neuartige, vom Fensterbankprofil entkoppelte Gleitabschluss für Wärmedämmverbundsysteme



Der multifunktionale schlagregendichte Gleitabschluss A 500 V ermöglicht erstmals den putzbündigen Einbau von Rollladenführungsschienen in Fassaden mit Wärmedämmverbundsystemen, ohne aufwendiges Ausklinken. Dabei lässt sich der A 500 V den jeweiligen Rollladenführungsschienen sowie Raffstores problemlos anpassen. Die Möglichkeit der vollständigen Integration von Führungsschienen sorgt für die zunehmend gewünschte flächenbündige Optik.

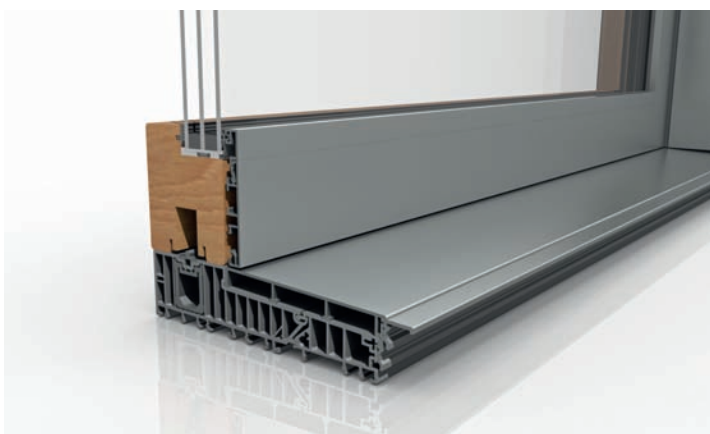
Nicht nur technisch richtungsweisend – auch einfach und schnell zu montieren

Das bisher übliche aufwendige Ausklinken mittels Stanze und Spezialwerkzeug entfällt beim Einbau des A 500 V. Einfach den Anschluss mit Hilfe einer han-

delsüblichen Kappsäge auf die erforderliche Länge kürzen und auf das BUG Fensterbankprofil aufschieben! Dies kann problemlos auf der Baustelle vorgenommen werden. Gehalten und zentriert wird der entkoppelte Gleitabschluss durch einen speziellen Klemmsockel, der sich einfach und schnell aufstecken lässt und auch ohne den sichtbaren Aluminiumabschluss schlagregendicht bis 1950 Pa ist. Entsprechend gering ist auch der Aufwand bei einer Demontage einzelner Bauteile oder bei einem Komplettaustausch. Die Montage ist simpel wie nie zuvor: Den Klemmsockel auf die BUG Fensterbank aufstecken und den Gleitabschluss aufschieben – fertig! Mit einem zusätzlichen Schnitt am Klemmsockel ist, bei Bedarf, eine optimale Sicherung des Gleitabschlusses gewährleistet.

BUG trotzt jeder Witterung

Geprüft auf eine Schlagregendichtheit bis 1950 Pa vom Ift Rosenheim, hält der A 500 V selbst widrigsten Bedingungen stand. Zusätzlich zeigt der Gleitabschluss ein hervorragendes Verhalten bei Temperaturschwankungen. Abgestimmt auf BUG Fensterbankprofile, ist der A 500 V sowohl in der 24mm- als auch 34mm-Ausführung erhältlich.



Ein unschlagbares Team mit dem schlagregendichten Stoßverbinder H 500 D

Der hochwertige Stoßverbinder H 500 D trotz, wie der Gleitabschluss A 500 V, nicht nur Niederschlägen aller Art mit einer geprüften Schlagregendichtheit bis 1950 Pa, sondern absorbiert temperaturbedingte Längenänderungen in gleicher Weise wie der A 500 V.

Speziell für BUG Fensterbank-Systeme konzipiert, fügt er sich perfekt in das stimmige ästhetische Gesamtbild ein.

Auch im Bereich Aluminiumprofilssysteme zeigt BUG seine Entwicklungskompetenz: Das brandneue Aluminiumprofilssystem für Hebeschiebetüren bietet eine innovative Verbindungstechnologie

BUG ist es gelungen, dass Fixieren der Glaselemente deutlich zu vereinfachen: Nach dem Einsetzen des Glases von außen wird das Glashalteprofil mittels einer leichten Drehbewegung eingeklipst – einfach und schnell. Ein unverwechselbarer Klick signalisiert das sichere Einrasten der Glasleisten.

Sicher und stabil

Die innovative Systemlösung hält, fixiert und unterstützt die Montage. Dies zeigt sich besonders in der Ausprägung des Edelstahlwinkels. Dieser stabilisiert den Blendrahmen und gibt der Glasleiste die Kontur zur stabilen und nachhaltigen Verglasung vor. Glasfalz und Rahmenprofil bilden eine Ebene. Dies erleichtert die Montage, schützt vor Beschädigungen und sorgt für einen erhöhten Glaseinstand

– was zudem den Isothermenverlauf positiv verändert.

Eine dauerhafte Lösung auf Premiumniveau

Bei der Entwicklung dieser neuartigen Lösung legte BUG großen Wert auf eine montagefreundliche, flexible, systemorientierte Gestaltung. Von Beginn der Montage an, kann man die Qualität wahrnehmen. Der Einbau des Blendrahmenprofils erfolgt umlaufend flächenbündig mit der Glasfalzlichte. Das innovative Klicksystem hält jedem Druck stand und verhindert dadurch Wassereintritt.

Ein System für viele Varianten

Ob eine eloxierte oder pulverbeschichtete Ausführung – bei dieser Profilsystemlösung wird nur noch ein Verglasungssystem für alle Oberflächen benötigt. Mit einem Profil sind Holzstärken von 68 bis 94 mm realisierbar, das bietet Architekten sowie Bauherren besondere gestalterische Freiheiten.

Ob im Bereich Fensterbank oder Profilsysteme: BUG stellt wieder einmal seine Innovationsstärke unter Beweis.

Infobox

BUG - ST Extruded Products
Germany
Bergstraße 17
D-88267 Vogt
Baden-Württemberg

Telefon +49 (0) 7529 / 999-0
Telefax +49 (0) 7529 / 999-391
E-Mail info@bug.de
Internet www.bug.de

Halle 4, Stand 4-237

FENSTERBAU FRONTALE 2016: Sicherheit und Qualität im Fokus

- Praxisnah: Sonderschau „Erfolg mit Sicherheit + Qualität“

- Top-Thema Einbruchschutz: Kooperation mit der Polizei

Die Sicherheit und Qualität von Fenstern, Türen und Fassaden sind Schlüsselthemen, wenn vom 16. bis 19. März 2016 die FENSTERBAU FRONTALE im Messezentrum Nürnberg stattfindet. „Im Fensterbau ist Sicherheit zum wichtigen Kriterium geworden. Dabei geht es um Nutzungs- und Kindersicherheit sowie Brandschutz und Komfort, aber auch Einbruchhemmung. Was die Fensterbranche hierzu beitragen kann, erfahren Besucher auf der FENSTERBAU FRONTALE 2016“, verrät Veranstaltungsleiterin Elke Harreiß. Im Verbund mit der HOLZ-HANDWERK wird die Fachmesse wieder über 100.000 Besucher nach Nürnberg locken.



Erfolg mit Sicherheit + Qualität ...

... lautet das Motto der diesjährigen Sonderschau in Halle 1, die vom Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg (GFF), dem ift Rosenheim und der NürnbergMesse veranstaltet wird. Seit Jahren ist sie fester und beliebter Bestandteil des Messeprogramms. 2016 greift sie mit dem Fokus auf Sicherheits- und Qualitätsmerkmale von Fenstern, Fassaden, Türen und Glas erneut ein topaktuelles Branchenthema auf und informiert über jüngste Anforderungen an die Hersteller. Die Sonderschau an den Ständen 1-415 und 1-515 bietet fundierte Informationen zu Normen, Gesetzen, Prüfverfahren sowie zur Qualitätssicherung, Überwachung und Zertifizierung von Bauelementen. Um praxisnah für den Qualitätsbegriff zu sensibilisieren und wichtige Impulse für Herstellung, Vertrieb und Einsatz moderner Fenster zu setzen, wird in den Aktionszonen "Montage" und "Einbruch" demonstriert, wie konstruktive Merkmale die Qualität und Sicherheit beeinflussen können. Zu-

FENSTERBAU
FRONTALE

dem erfahren die Fachbesucher, wie mit geprüften baulichen Maßnahmen das Einbruchrisiko bei Neubauten und in der Sanierung erheblich reduziert werden kann. Auch das LKA Bayern steht auf der Sonderfläche für Fragen und Beratung zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.frontale.de/de/fachprogramm/sonderschau

Aktueller denn je: Vorträge und Infostand der Polizei zu Einbruchschutz

Seit 2009 steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche kontinuierlich an, Grund sind meist leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- bzw. Fenstertüren. Die Sicherheit von Gebäudeöffnungen und die wirksame Einbruchhemmung im Speziellen sind Themen, die die FENSTERBAU FRONTALE nicht nur zur Veranstaltungslaufzeit aufgreift.

So ist die Messe seit 2015 Kooperationspartner der Öffentlichkeitskampagne K-EINBRUCH der deutschen Polizei, die für Präventionsmaßnahmen gegen Haus- und Wohnungseinbruch sensibilisiert. Auf der FENSTERBAU FRONTALE 2016 ist der Sicherheitsaspekt nicht nur Teil des Fachangebots: Auch das Polizeipräsidium Mittelfranken ist vertreten und berät am Infostand 4AF-103 im NCC Ost.

Neue Öffnungszeiten:

Mittwoch, 16. März bis Freitag, 18. März 2016: 10-19 Uhr Samstag, 19. März 2016: 10-17 Uhr

Sonderkonditionen im öffentlichen Bahn- und Nahverkehr:

Infos und Buchung unter www.frontale.de/reisespezial

FENSTERBAU FRONTALE 2016 App

Download der neuen App für iOS und Android unter www.frontale.de/app

Architektur begreifen: Sie haben es in der Hand

Seit mehr als 132 Jahren fertigen wir bei FSB Produkte für die Hand, genauer gesagt: Griffe und Drücker für Türen und Fenster.



Barrierefrei komfortabel leben: Das ErgoSystem® von FSB

Produkte von FSB finden Sie dort, wo Sie in der Architektur auf das Thema „Greifen und Griffe“ treffen – kurzum: wo der Mensch Architektur berührt. Dazu gehören unsere klassischen Objektbeschläge für Türen und Fenster, zeitgemäße Zutrittsmanagementlösungen für die digitale Gebäudeorganisation in Form unserer isis Systemfamilie und unser (Greif-)komfortorientiertes ErgoSystem®, das sich über Altersgrenzen hinweg als universelles barrierefreies Konzept am Markt etabliert hat.

Technologische Innovationskraft, die kritische Reflexion unseres Tuns und künstlerisches Renommee sind dabei integrale Bestandteile unseres Selbstverständnisses. Insofern verwundert nicht, dass man sie weltweit in den Gebäuden renommierter Architekten und überall dort findet, wo man Wert auf Stil legt: Produkte und Systemlösungen „Made in Brakel“.

Umfassende Systemlösungen für den modernen Objektbau

Die Lage unseres Unternehmens in Brakel – man könnte eben so gut sagen in der ostwestfälischen Provinz – führte schon früh dazu, unseren Blick über den sogenannten Tellerrand schweifen zu lassen, was uns u. a. zu den isis-Systemen für elektronisches Zutrittsmanagement führte. Auch wenn die einzelnen isis-Beschlagtypen auf ausgefeilten technischen Lösungen basieren, war die Konzeption nur von einem Aspekt beseelt: vom Streben nach Einfachheit. isis-Systeme stehen für Einfachheit bei Installation, Administration und Bedienung.

Das Administrationskonzept ist konsequent auf eine intuitive Benutzerführung und kinderleichte Handhabung ausgelegt – ganz gleich ob Software- (isis M300) oder Chipkarten-basierend (isis M100). Sie bieten zudem den einfachen Einstieg ins Zutrittsmanagement und verlangen vom Nutzer keine Entscheidungen, die er möglicherweise noch gar nicht treffen will. Unabhängig davon, ob es sich hierbei um Budget- oder Planungsaspekte handelt. Für uns ist eine einfache und zeitgemäße Technik völlig selbstverständlich; Design, Ergonomie und einfache Handhabbarkeit

sind die Kür. Denn Technik soll zuallererst dem Menschen dienen.

„Barrierefrei komfortabel leben“ lautet der Anspruch, dem das ErgoSystem® diagonal-oval für Sanitär und Wohnen gerecht wird. Was sich heute ganz selbstverständlich liest und mit Begriffen wie „Universal Design“, „altersgerechten Wohnkonzepten“, „Marktstudien für die Generation 50 plus“ oder die „Best Ager“ umschrieben wird, war Anfang des Jahrtausends echte Pionierarbeit. Die Ideen, die zum ErgoSystem® führten, basieren auf der wissenschaftlichen Methodik und der Auseinandersetzung mit dem optimal gestalteten Türdrücker für viel begangene Türen, der in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut als Modell FSB 7655 in den 1990er Jahren entstand. Wir waren einer der Vorreiter, der den absehbaren demographischen Wandel in ein eigenständiges Griffsystem- und Ausstattungskonzept einfließen ließ, das wieder einmal mit tradierten Mustern brach und hinsichtlich Design, Funktion und Ergonomie eigene Wege ging.

Unabhängig von körperlichen Fähigkeiten sorgt das ErgoSystem® dafür, dass sämtliche Abläufe im Bad erheblich erleichtert werden – egal ob mit oder ohne Handicap. Ein Credo, das maßgeblich war für die Gestaltung vieler Einzelprodukte, die im Laufe der letzten 10 Jahre entstanden sind – angefangen bei den vielen Griffen mit charakteristisch diagonal-ovalen Griffquerschnitt, über kluge Detailfunktionen bei Sitzen bis hin zu auf den ersten Blick banalen Brausekopfhaltern. Aber sehen Sie selbst.

Inhalt

Multifunktional, individuell, entkoppelt, eigenständig anpassbar und eine hochwertige Optik – BUG macht mit diesem System alles möglich!

FENSTERBAU FRONTALE 2016: Sicherheit und Qualität im Fokus

Architektur begreifen: Sie haben es in der Hand

Alukon präsentiert Neuheiten aus dem Bereich Rollläden, Rolltore, Sonnen- und Insektenschutz

Der Sportwagen unter den UV-Lacken: ADLER Pigmolux HQ

BECKER 360: Maximale Transparenz mit SLIMLINE Fenstern und Hebeschiebetüren aus Holz-Alu und Holz-Holz

Mit Vollgas in die neue Saison starten

Glas - scharf gelasert!

Semperit Profiles präsentiert sich auf der Fensterbau FRONTALE

Willkommen in der Zukunft der RWA- und Lüftungstechnik

Schluss mit luftig: GfA setzt auf Innovationen und Maßanfertigungen bei Dichtungsprofilen

Bohle glänzt in Nürnberg mit Beschlägen

GEZE. Mehr Komfort mit Sicherheit.

Die Zukunft gestalten mit aluplast

Deutschland-Premiere: Schlotterer präsentiert revolutionäres Außenrollo zur schraubenlosen Montage. Die ideale Lösung für Mieter.

Impressum

Herausgeber

K.H. Messe & Events e.K.
Inh. Kristin Heise
Wilhelm-Heinichen-Ring 4
29227 Celle
Tel.: 0 51 41/93 35-10
Fax: 0 51 41/93 35-19
www.messe-aktuell.com

Ausgabe 3/2016

fensterbau frontale in Nürnberg

Redaktion

K.H. Messe & Events e.K.

Bezugsquellen

BUG - ST Extruded Products
Germany / FSB Franz Schneider
Brakel GmbH + Co KG / ALUKON KG
/ ADLER-Werk Lackfabrik Johann
Berghofer GmbH & Co KG / BECKER
360 Holzbau Becker & Sohn GmbH /
WAREMA Renkhoff SE / CERION laser
GmbH / Semperit Profiles Deggen-
dorf GmbH / D+H Mechatronik AG /
GfA-Dichtungen Joachim Hagemeyer
GmbH / Bohle AG / GEZE GmbH /
aluplast GmbH Kunststoff-Fenster-
systeme / Schlotterer Sonnenschutz
Systeme GmbH

Infobox

**FSB Franz Schneider Brakel
GmbH + Co KG**
Nieheimer Straße 38
D-33034 Brakel

Telefon +49 (0) 5272-608-0
Telefax +49 (0) 5272-608-300

E-Mail info@fsb.de
Internet www.fsb.de

Halle 4, Stand 4-145

Fensterbau Frontale 2016

Alukon präsentiert Neuheiten aus dem Bereich Rollläden, Rolltore, Sonnen- und Insektenschutz

Konradsreuth, Januar 2016. Die Alukon KG, Anbieter von Rollläden, Rolltoren, Sonnen- und Insektenschutz, wird in diesem Jahr bereits zum achten Mal auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg vertreten sein. Die Besucher erwarten vom 16. bis 19. März 2016 auf dem mehr als 280 m² großen Stand innovative Lösungen aus dem umfangreichen Produktportfolio von Alukon.



Auf dem mehr als 280 m² großen Alukon Stand auf der Fensterbau Frontale erwarten die Besucher Produktinnovationen aus dem Bereich Rollläden, Rolltore, Sonnen- und Insektenschutz.

„Wir freuen uns darauf, auf der Fensterbau Frontale einen Großteil unserer Kunden zu sehen und neue Kontakte zu knüpfen“, so Alexander Winkler, Leiter Pro-

duktmanagement und Marketing bei Alukon. Das Unternehmen nimmt bereits zum achten Mal an der Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden teil und wird in diesem Jahr nicht nur Produktneuheiten präsentieren, sondern auch über die Erweiterung des Firmenstandorts in Konradsreuth informieren, für die die Baumaßnahmen im Herbst 2015 begonnen haben. „Die Erweiterung um mehr als 12.000 m² Fläche soll für optimierte Arbeitsabläufe und noch schnellere Lieferzeiten sorgen und zukünftiges Wachstum ermöglichen. Diese Vorteile wollen wir unseren Kunden auf der Veran-

staltung persönlich kommunizieren und den Blick gemeinsam in die Zukunft richten“, erklärt Winkler weiter. Das Produktinteresse der Besucher wird auf der diesjährigen Fensterbau Frontale unter anderem auf eine neue Generation des textilen Son-

nenschutzes, dem sogenannten Zip Tex.2, gelenkt, für den Alukon während der viertägigen Messe sowohl technische als auch optische Neuerungen vorstellt. Zudem stehen die beiden Aufsatzkästen AK-Flex und AK-Reno im Fokus: Der AK-Flex, ein hochgedämmtes Aufsatzkastensystem, erreicht sehr gute Wärmedämm- und Schallschutzwerte und eignet sich sowohl für die Montage im Neubau als auch im Bestand. Der AK-Reno stellt eine Renovierungslösung für bestehende Rollladenkästen dar und wurde speziell für die Anforderungen einer Gebäudesanierung entwickelt. Wie wichtig Rollläden und sonstige Sonnenschutzsysteme auch für die Ermittlung der Energieeffizienz von Häusern sind, zeigt das überarbeitete Energy Label des ift Rosenheims. Dieses ermittelt nun nicht mehr nur den Widerstand von Fenstern, sondern auch den des außenliegenden Behangs und wird ebenfalls Thema auf dem diesjährigen Messestand von Alukon sein.

Aus dem Bereich „Rolltore“ präsentiert das Unternehmen zudem ein windlastgeprüftes, sechs Meter breites Rolltor, welches mit der Windwiderstandsklasse 2 zertifiziert ist. Alexander Winkler erhofft sich von der diesjährigen Teilnahme an der Messe vor allem eines: „Wir wollen die Bedeutung und den besonderen Charme der Veranstaltung nutzen, um unsere Bekanntheit auf dem Markt weiter auszubauen, neue Interessenten anzusprechen und als Kunden zu gewinnen“. Alle Produktinnovationen von Alukon sind vom 16. bis 19. März 2016 in Halle 7, Stand 7-317 auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg ausgestellt.

Infobox

ALUKON KG
Münchberger Straße 31
D-95176 Konradsreuth

Telefon +49 (0) 9292 / 950-0
Telefax +49 (0) 9292 / 950-290

E-Mail info@alukon.com
Internet www.alukon.com

Halle 7, Stand 7-317





Marktführer in den Bereichen Hebe- und Transporttechnik

Kommen Sie in die **Halle 3A Stand 325** und erleben Sie die
Weltpremiere



Uplifter stellt erstmals auf der Messe ein völlig neues und einzigartiges Glashebe- und Transportgerät vor, welches seinesgleichen auf dem Markt sucht.

Am 16. März um 10:00 Uhr in Halle 3A Stand 325 ist es soweit und die Branche Fensterbau wird durch die vielen Vorteile des neuen Gerätes einen immensen Schub nach vorne erleben.

Wir freuen uns darauf Ihnen nicht nur unsere oben genannte Innovation der Superlative vorführen zu dürfen, sondern zeigen Ihnen und beraten Sie gerne auch über unser weiteres Sortiment an Hebe- und Transportgeräten.



Wir beraten Sie gerne:
Tel. +49(0)9433/20499-0

www.uplifter.de

Der Sportwagen unter den UV-Lacken: ADLER Pigmolux HQ

Wenn der bewährte ADLER Pigmolux DC ein zuverlässiger Familien-Van ist, dann ist der neue Pigmolux HQ ein hochfrasierter Sportschlitten: schnell, stark, höchste Qualität, aber vielleicht nicht für alle Tage genau das Richtige. Trotzdem haben es sich die Entwickler um Reinhard Huber nicht nehmen lassen, den „ADLER-Fuhrpark“ um dieses Luxusmodell zu erweitern. Ihre Kunden können jetzt also eine flotte „Spritztour“ machen mit dem neuen pigmentierten High-Quality-UV-Lack: ADLER Pigmolux HQ.

WEITERVERARBEITUNG IN REKORDZEIT

„Wir haben mit dem Pigmolux DC seit vielen Jahren ein zuverlässiges Allround-Produkt im Bereich der pigmentierten Spritzlacke für die Industrie“, sagt ADLER-Entwickler Reinhard Huber. „Aber für manche Kunden und Anwendungen haben wir den Pigmolux HQ entwickelt. Der ist in der Anwendung zwar nicht so gutmütig, oder unkompliziert, bietet dafür aber allerhöchste chemische und mechanische Beständigkeit und ist noch schneller stapelfähig.“ Das gelang dem Laborteam des österreichischen Lackherstellers

dank höchster Reaktivität bei der UV-Aushärtung, sodass der Lack ideal vernetzt. Deshalb sind die lackierten Teile auch in Rekordzeit weiter verarbeitbar, als ob sie im Sportflitzer unterwegs wären. Gerade für Türenhersteller mit sehr schnellen Durchlaufzeiten ist das ideal. Aber auch in Fällen, in denen die bestmögliche Beständigkeit oberste Priorität hat, ist der Pigmolux HQ in der Poleposition.

PANNENFREIE FAHRT BEI DANA

Auf den oberösterreichischen Türenhersteller DANA trifft beides zu. Dort hat Wolfgang



Schnelle Verarbeitung, perfektes Ergebnis, dafür steht der ADLER Pigmolux HQ. Foto: Neue Wiener Werkstätte



Besuchen
Sie uns auf
unserem
Messestand
5-241 in
Halle 5!

ckierungen steht da natürlich besonders im Fokus. Durch diese Weiterentwicklungen ist es möglich einige manuelle Zwischenschritte zu erleichtern oder sogar wegzulassen. Das kann den gesamten Prozess wesentlich stabilisieren.“ Und wie läuft es bei DANA mit der Verarbeitung? „Beim Spritzen muss man mit

jedem neuen System erstmal lernen“, sagt Wolfgang Svatos, „aber im Prinzip läuft alles problemlos.“ DANA hat mit Pigmolux HQ also schon ordentlich Fahrtwind aufgenommen. Wer auch auf Spritztour gehen will, kann auf der ZOW den neuen High-Quality-UV-Lack von ADLER tanken.

Infobox

ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22
A-6130 Schwaz

Telefon +43 (0) 5242 / 6922
Telefax +43 (0) 5242 / 6922-999

E-Mail info@adler-lacke.com
Internet www.adler-lacke.com

Halle 5, Stand 5-241

Svatos, Teamleiter Lackierung, seit Anfang des Jahres Pigmolux HQ im Einsatz. „Für uns war das Ziel, den Ablauf weiter zu stabilisieren und zu erleichtern“, begründet Herr Svatos die Umstellung. „Durch unsere schnelle Lieferperformance rund um unser „Just-in-Time“-Programm ist auch die Lackierung gefordert. Speziell das Thema RAL/NCS-La-





PRÄZISER. SCHNELLER. FLEXIBLER.

**WOOD PRO – DIE LASERSCHABLONE ZUR PROZESSOPTIMIERUNG
UND QUALITÄTSKONTROLLE BEIM BAU VON ...**

... Wandelementen und Holzrahmen
... Fenstern und Türen
... Treppen und Möbeln



BECKER 360: Maximale Transparenz mit SLIMLINE Fenstern und Hebeschiebetüren aus Holz-Alu und Holz-Holz



BECKER360_Slimline_2H_Holzfenster

Seit 90 Jahren gilt die Leidenschaft des mittelständischen Unternehmens BECKER 360 dem Werkstoff Holz. Aufgrund der langjährigen Erfahrung über mehrere Generationen zeichnen sich die Fenster und Hebeschiebetüren von BECKER 360 durch einzigartige Innovationen und erstklassige Handwerksarbeit „Made in Germany“ aus. So bieten die SLIMLINE Fenster und Hebeschiebetüren aus

Holz-Alu und Holz-Holz maximale Transparenz bei minimalen Rahmen. Funktional auf höchstem technischen Niveau werden sie den Anforderungen der neuen Energieeinsparverordnung gerecht, erfüllen die Einbruchhemmung in Anlehnung an die Klasse RC2 und den Schallschutz bis 45 dB. Für besonders großzügige Glasflächen lassen sich SLIMLINE Fenster und Hebeschiebetüren auch in Pfosten-Riegel-Fassaden integrieren. Selbst komplette Glasfronten mit profillosen Ausführungen in Form von Ganzglasecken oder boden- und deckenbündigen Hebeschiebetüren-Anlagen für erweiterte Panoramablicke lassen sich damit realisieren.

Als konsequente Weiterentwicklung bietet Becker 360 mit der innovativen Hebeschiebetür SLIMLINE 3S weltweit die

erste Hebeschiebetür mit einer äußeren Rahmenbreite von lediglich 50 mm an, die für perfekte Ausblicke und maximalen Lichteinfall sorgt. Damit wird die übliche Rahmenbreite halbiert und der Lichteinfall um 15 % optimiert. Unterschiedliche Ausführungsvarianten und individuelle Maßanfertigungen eröffnen größtmögliche Planungs- und Gestaltungsfreiheit. Derzeit können Hebeschiebeflügel in Abmessungen bis 2.600 x 3.000 mm und einer Fensterfläche von ca. 8 m² sowie mit einem Flügelgewicht bis 400 kg realisiert werden.

Verglasungen in Verbindung mit speziellen Dichtungssystemen ausgezeichnete Wärmeschutzwerte bis zu einem uW-Wert von 0,75 W/m²K. Damit ist sogar eine Passivhaustauglichkeit gegeben.

Mit einer technischen Ausstattung von höchster Qualität garantiert die SLIMLINE Hebeschiebetür 3S äußersten Bedienkomfort mit leisen und leichten Laufleistungen des Schiebeelements. Der innen flächenbündige Griff unterstreicht das reduzierte Design ebenso wie die flächenbündige Führungsschiene oben. Unterschiedliche Schwellenausbildungen ermöglichen darüber hinaus eine barrierefreie Gestaltung. Darüber hinaus lässt sich die Bodenschwelle einheitlich mit dem Bodenbelag gestalten. Die bodeneben ausgeführte Festverglasung bietet einen völlig freien, ungestörten Durchblick. Verschiedene Ausführungen in Holz-Alu eröffnen individuelle Möglichkeiten in der Fenster- und Fassadengestaltung bei gleichzeitig optimaler Witterungsbeständigkeit.



BECKER360_Slimline_2H_Holzfenster

Nicht nur durch den filigranen Rahmen und die großen Glasflächen setzt die SLIMLINE Hebeschiebetür 3S neue Maßstäbe, sondern auch hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit: Das hoch wärmedämmende Hebeschiebetürensystem erfüllt nicht nur alle aktuellen Anforderungen der neuesten Energieeinsparverordnung, sondern erreicht durch den schlanken Rahmen und zwei- oder dreifach



BECKER360_Slimline_2H_Integralfenster

Infobox

**BECKER 360 Holzbau
Becker & Sohn GmbH**
Kolpingstraße 4
D-59964 Medebach
Nordrhein-Westfalen

Telefon +49 (0) 2982 / 9214-0
Telefax +49 (0) 2982 / 9214-14
E-Mail info@becker360.de
Internet www.becker360.de

Halle 5, Stand 5-350



Range+Heine GmbH

Beschichtungsanlagen für Holzelemente



› Planung + Realisierung
von Anlagen zur

- › Imprägnierung + Grundierung
- › Zwischenbeschichtung
- › Decklackierung
- › Lösungen zur
Lackrückgewinnung

- › Handwerk
- › Mittelstand
- › Industrielle Fertigung

Besuchen Sie uns in
Halle 3 / Stand 160

Range + Heine GmbH
+49 (0)7195 9772540
www.range+heine.de



Mit Vollgas in die neue Saison starten

Warema beteiligt sich erneut an der Innovationsschau in Nürnberg

Vom 16. bis 19. März 2016 präsentiert sich der Sonnenlicht-Manager Warema auf der Fensterbau Frontale, der Leitmesse für Fenster- und Fassadentechnik (Halle 7, Stand 419). Unter dem Motto „Die Sonne lässt sich nicht beherrschen, aber managen“ stellt das Familienunternehmen aus Marktheidenfeld den Messebesuchern dort sein aktuelles Produkt- und Service-Paket vor.



Im Ausfallprofil integrierte LED-Stripes, wie hier bei der neuen G60, schaffen ein behaglich warmes Licht auf der Terrasse. Über den WMS Dimmer kann das Licht bequem reguliert werden.

Warema hat zahlreiche Neuheiten im Gepäck, mit denen die Partner des Unternehmens erfolgreich in die neue Saison starten können. Wegweisend sind die Überarbeitung des Gelenkarm-Markisen Programms mit den beiden neuen Typen

G60 und H60 und die Einführung der kompakten, eckigen Kassetten-Markise K50. An den großen Erfolg des im vergangenen Jahr vorgestellten Raffstore 80 S knüpft das Unternehmen mit einer Optimierung aller schienengeführten Varianten der Flachlamellen an. Neu im Programm ist auch die aktuelle Kollektion für den innenliegenden Sonnenschutz, die speziell auf die Bedürfnisse des Fachhandels ausgelegt ist ebenso wie der Aufsetz-Rollladen AU-RO. Gespannt sein dürfen die Besucher auch auf das Ergebnis der weiter verbesserten Neubau-Aufsetz-Systeme NA-RO und NA-RA. Künftig kann mit diesen Systemen noch flexibler

agiert und auf neue Möglichkeiten und Ausstattungsoptionen zurückgegriffen werden. Ei-

nige neue Leistungen, unter anderem fachgerechte Reinigungslösungen für Raffstoren, hält auch das Service-Team von Warema bereit – denn zufriedene Kunden sind die beste Empfehlung.

Diese und zahlreiche weitere Produkt- und Servicenueheiten, wie beispielsweise die Abrundung des Angebots im Bereich Insektenschutz oder intelligente neue Features im Bereich der Steuerungssysteme, präsentiert das Unternehmen in Halle 7 auf Stand 419. Denn so wichtig Sonnenlicht für uns alle ist, so sehr brauchen Menschen Produkte und Technologien, die eine angenehme Atmosphäre erzeugen. Heute genügt oft ein Fingertipp, um Räume mit dem jeweils richtigen Licht zu gestalten - für mehr Lebens- und Arbeitsqualität. Daran arbeiten die Experten bei Warema seit mehr als 60 Jahren. www.warema.de

Infobox

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
D-97828 Marktheidenfeld
Bayern

Telefon +49 (0) 9391 / 200
Telefax +49 (0) 9391 / 204299
E-Mail info@warema.de
Internet www.warema.de

Halle 7, Stand 7-419



Auch das bereits mehrfach prämierte System WMS WebControl wurde erweitert - um eine Zeitschaltfunktion für bis zu vier unterschiedliche Zeitpunkte pro Tag und Empfänger.

Glas - scharf gelasert!

Interview mit Andreas Wienkamp, GF der CERION laser GmbH



messe aktuell: Welche neuen Möglichkeiten bietet mir die Laserbearbeitung?

Andreas Wienkamp: Die Glasbearbeitung auf einer Cerion Lasermaschine ist ein innovativer digitaler Prozess. Der Laser arbeitet punktgenau und überträgt Ihr Motiv per Laserstrahl auf oder in das Glas. Ob ein Foto mit hoher Auflösung oder eine beliebige Vektorgrafik mit feinen Details und Linien – der Laser graviert alles ohne aufwendige Zwischenschritte.

messe aktuell: Welche Materialien kann ich mit dem Laser bearbeiten?

Andreas Wienkamp: Der Oberflächenlaser kann alle Glassorten bearbeiten: Floatglas, VSG, TVG, ESG, Spiegel, matte Glasflächen, Lacobel, Lacobel-Tusw. Der Innengravurlaser ist besonders für Floatglas und VSG geeignet. Gehärtete Glassorten wie ESG und TVG oder Glas, das zur Härtung vorgesehen ist, können mit dem Innengravurlaser nicht oder nur eingeschränkt bearbeitet werden. Aber auch Metall, Kunststoff, Fliesen, Emaille und viele andere Materialien können auf unseren Maschinen bearbeitet werden.

messe aktuell: Welche technischen Vorteile bietet mir die Laserbearbeitung von Glas?

Andreas Wienkamp: Im Gegensatz zu herkömmlichen Bearbeitungstechniken wie Sand-

strahlen, Ätzen oder Drucken ist die Laserbearbeitung ein sehr sauberer Prozess. Sie benötigen kein Strahlgut, keine Tinte oder Säure mehr und keine teuren Folien zum Kaschieren der Glasoberfläche. Sie reduzieren das Müllaufkommen und Ihre Entsorgungskosten auf fast 0 Prozent. Und nicht zuletzt entlasten Sie Ihre Mitarbeiter von Staub und Lärm, wie er z.B. beim Betrieb einer Sandstrahlmaschine anfällt!

messe aktuell: Was genau macht der Laser mit dem Glas?

Andreas Wienkamp: Der Oberflächenlaser ist ein CO²-Laser, der das Glas auf der Oberfläche mattiert. Falls die Rückseite eines Spiegels oder die Schichtseite eines Lacobel-Glases bearbeitet wird, wird die Schicht und auch noch etwas vom Glas abgetragen. Der Innengravurlaser arbeitet – wie der Name schon sagt – im Inneren des Glases. Dort erzeugt jeder Laserpuls eine ca. 0,1mm große Struktur, die für das Auge sichtbar ist. Die Glasoberfläche bleibt dabei völlig unberührt und glatt. Mit dem Innengravurlaser können Sie spektakuläre 3 dimensionale Dekore im Glas erzeugen oder auch hochaufgelöste Fotos übertragen.



messe aktuell: Welche Glasformate kann ich bearbeiten?

Andreas Wienkamp: Cerion bietet Laseranlagen in verschiedenen Größen an, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Ob Sie Spiegel, Glasüren oder Jumboformate mit Abmessungen von 3,3 x 15 m bearbeiten möchten – wir haben immer die richtige Maschine für Sie.

messe aktuell: Ist ein automatischer Betrieb der Lasermaschine ohne Personal auch über Nacht und an Feiertagen möglich?

Andreas Wienkamp: Einer der ganz großen Vorteile der Laserbearbeitung ist, dass die Maschinen selbsttätig arbeiten können. Starten Sie den Laserjob auf der Maschine und widmen sich dann wieder anderen Tätigkeiten - der Laserprozess läuft bis zum Ende präzise durch. Unsere Maschinen können zusätzlich mit einer automatisierten Glaszufuhr ausgestattet werden, so dass bis zu 30 Glasscheiben über Nacht oder an Wochenenden ohne Personal abgearbeitet werden.

messe aktuell: Ist eine Lasermaschine wirtschaftlich?

Andreas Wienkamp: Die Lasermaschine fertigt oft wirtschaftlicher als Druck- oder Sandstrahlmaschinen und ermöglicht Ihnen zusätzlich ganz neue Designmöglichkeiten. So können Sie mit dem Laser problemlos feinste Linien und Graustufen oder auch 3D-Dekore erzeugen. Sie erschlie-

ßen sich neue Marktchancen, sind technologisch ganz vorn dabei und verschaffen sich einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

messe aktuell: Ist die CERION-Lasermaschine umweltfreundlich?

Andreas Wienkamp: Gerade hier punktet der Laser! Denn es kommt kein Strahlgut, keine Folie zum Kaschieren und keinerlei Chemie zum Einsatz. Und: mit dem Laser bearbeitetes Glas ist ein hochwertiges und äußerst langlebiges Produkt, welches Witterungseinflüssen und UV-Licht ohne Probleme widersteht. Es gibt kein Ausbleichen und kein Ablösen von der Glasoberfläche. Glas bleibt Glas.

messe aktuell: Kann ich mit der Laserbearbeitung die Sandstrahlung von Glas ersetzen?

Andreas Wienkamp: Der Laser kann Glas in ähnlicher Weise mattieren und entschichten, wie eine Sandstrahlmaschine. Aber der Laser kann noch mehr. So können auch Fotomotive mit Graustufen und feinsten Details wiedergegeben werden. Besonders die Produkte, die nicht eine großflächige Mattierung erfordern, sind mit dem Laser äußerst wirtschaftlich

messe aktuell: Wie einfach ist die Bedienung?

Andreas Wienkamp: Im Anschluss an die Aufstellung Ihrer Maschine werden unsere Kunden von uns geschult. Wir zeigen dann, wie mit nur wenigen Klicks das Motiv in oder auf das Glas kommt. Die Bedienung unserer Maschinen ist kinderleicht.

messe aktuell: Wir danken für das Gespräch!

Infobox

CERION laser GmbH
Lübbecker Str. 240
D-32429 Minden

Telefon +49 (0) 571 / 388635-0
E-Mail mail@cerion-laser.de
Internet www.cerion-laser.de

Halle 3, Stand 3-364

Semperit Profiles präsentiert sich auf der Fensterbau FRONTALE

Bei der Frontale wartet Semperit Profiles mit einer Innovation auf, die als Revolution im Dichtungsmarkt gesehen werden kann.



Wie bereits in den Vorjahren ist auch Semperit Profiles dieses Jahr wieder vom 16. bis 19. März 2016 auf der Fensterbau Frontale in Nürnberg vertreten. Semperit Profiles hat sich zum Jahreswechsel neu formiert aus der Semperit Profiles Deggenendorf GmbH sowie der, durch das Merger der beiden Gesellschaften neu hinzugekommene, Semperit Profiles Leese & Co. KG. Durch diese Zusammenführung verschmolzen die bestehenden Kompetenzen zu einer erfolgreichen Einheit, die mit ihren Premium-Dichtungsprofilen alle Anforderungen des Marktes bedienen kann. So bietet der deutsche Dichtungsspezialist ein breites Produktportfolio vom Dichtungsprofil mit vergleichsweise einfacher Geometrie für PVC-Fenster, über

anspruchsvolle Coex-Dichtungen aus EPDM und Moosgummi für Aluminium-Fenster bis hin zu Dichtungsrahmen für den Fassadenbau. Semperit Profiles produzierte mit insgesamt knapp 400 Mitarbeitern an den 3 Standorten Deggenendorf, Hückelhoven-Baal und Wegberg-Dalheim in 2015 insgesamt knapp 500 Mio. m Dichtungsprofile und hat sich für die kommenden Jahre hehre Ziele gesteckt.

Weltneuheit im Dichtungsbereich

Seit nunmehr gut einem Jahrzehnt versucht sich der Markt daran, die belegten Materialvorteile von Dichtungen aus EPDM und eine gute Verarbeitbarkeit zu vereinen und eine neue Dichtungsgeneration aufleben zu lassen. Semperit Profiles kann mit Stolz berichten: Dies ist gelungen! Das Ergebnis wird auf der Frontale dem Fachpublikum vorgestellt.

Moosgummi in unerreichbarer Kompetenz und Qualität

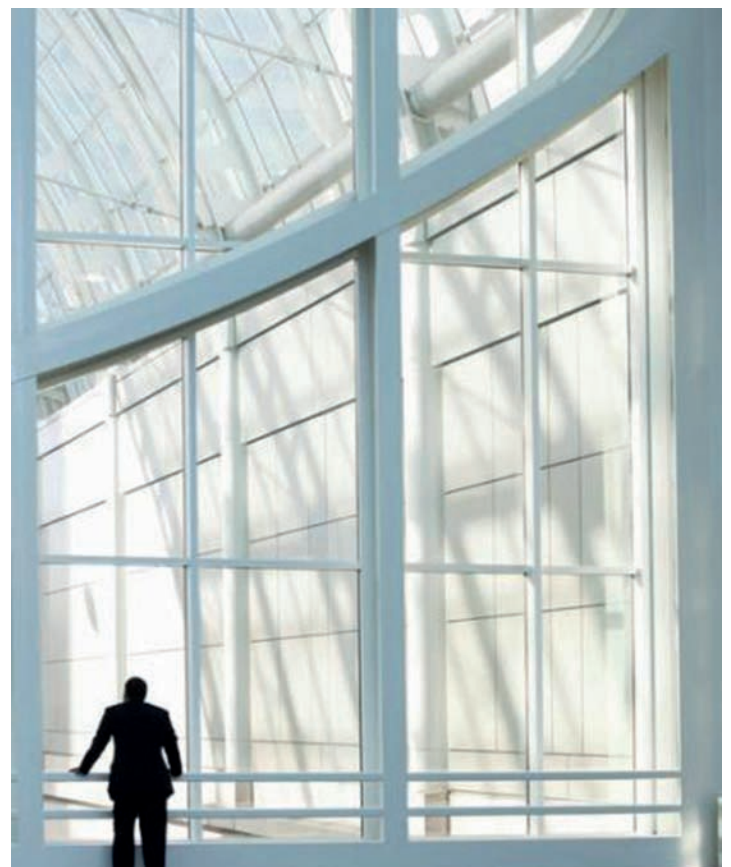
Ein weiterer Messeschwerpunkt liegt auf Dichtungen aus Moosgummi. Aus Gründen der wärmetechnischen Optimierung werden im Fenster- und Fassadenbau vermehrt Dichtungsprofile eingesetzt, die teilweise oder so-

gar vollständig aus Moosgummi bestehen. Über die Vorteile in der Wärmedämmung hinaus überzeugen Moosgummiprofile durch eine hervorragende Alterungsbeständigkeit sowie höchste Dauerelastizität bei minimalen Schließkräften. Der Branchenprimus Semperit Profiles bietet herausragende Entwicklungskompetenz und Qualität im Bereich Moosgummiprofile.

Über Semperit

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Medizin und Industrie hochspezialisierte Produkte aus Kautschuk und Kunststoff entwickelt, produziert und in über 100 Länder weltweit vertreibt: medizinische Handschuhe, Hydraulik- und Industrieschläuche, Förderbänder, Rolltreppen-Handläufe, Dichtungsprofile, Seilbahnringe und Produkte für den Eisenbahnoberbau.

Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 11.600 Mitarbeiter, davon knapp 9.000 in Asien und mehr als 800 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 22 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte der Konzern einen Umsatz von 930 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 136 Mio. EUR.



Infobox

Semperit Profiles Deggenendorf GmbH

Land-Au 30
D-94469 Deggenendorf

Telefon +49 (0) 991 / 2702-0
Telefax +49 (0) 991 / 2702-100
E-Mail
semperitprofiles@semperitgroup.com
www.semperitprofiles.com

Halle 7, Stand 7-404

D+H Mechatronic AG auf der FENSTERBAU FRONTALE 2016:

Willkommen in der Zukunft der RWA- und Lüftungstechnik

Wer intelligent vernetzte und "kommunikative" Systemlösungen für die sichere Entrauchung und Belüftung von Morgen entdecken will, wird bei der D+H Mechatronic AG aus Ammersbek fündig: Das international marktführende Unternehmen präsentiert auf der FENSTERBAU FRONTALE 2016 eine ganze Reihe Maßstäbe setzender Innovationen aus den Bereichen Antriebs- und Steuerungstechnik, RWA und Lüftung.



Kommunikation ist alles - insbesondere, wenn es um die Gebäudesicherheit geht. Nach diesem Prinzip arbeitet die **neue digitale Rauchabzugszentrale**, die dank ihres voll modularen Aufbaus in jedem Gebäudetyp eingesetzt werden kann. Planer und Verarbeiter benötigen künftig nur noch eine Systemlösung, um von der kleinsten Objektlösung bis zum Großflughafen ein ebenso nachhaltiges wie wirtschaftliches RWA-Konzept zu

implementieren. Das spart während der Verarbeitung nicht nur Zeit und Kosten, sondern sorgt im Brandfall für mehr Sicherheit. Wie die einzelnen Komponenten genau miteinander kommunizieren, erläutern die D+H-Fachberater detailliert auf der FENSTERBAU FRONTALE.

Wer beim Thema Lüftung das letzte Wort hat, ist dagegen völlig klar: Der Benutzer. Und in Zukunft kann er das dank der

neuen Generation einer intelligenten und bestens vernetzten digitalen Lüftungszentrale auch detailliert formulieren. Unterstützt von Sensoren für das Raumklima und Wetterdaten erhält man auf Wunsch automatisch beste Luft. Und dass ein frischer Kopf dabei auch noch nachhaltig Energie und Kosten spart, liegt bei D+H Innovationen auf der Hand. Die smarte Technologie ist einfach bedienbar und bald Bestandteil

des Alltagslebens.

Ein Antrieb, mit dem sowohl die neuen RWA- als auch die Lüftungszentralen häufig kommunizieren werden, ist der optimierte **Kettenantrieb der Serie CDC für die aufgesetzte und integrierte Montage**. Stärker, weiter und schneller als die Vorgängergeneration, bietet dieser nahezu universell einsetzbare Kettenantrieb aus Ammersbek jetzt noch mehr Kraft und Hub in kürzerer Zeit. Wie kommunikativ der CDC werden kann, wird sich erstmals auf dem D+H-Messestand zeigen.

Bei innovativen Lösungen hat D+H weltweit ein offenes Ohr für die individuellen Wünsche und Anforderungen des jeweiligen Marktes. Kein Wunder also, dass speziell für den Markt in Hong Kong ein **Kettenantrieb mit spezieller FailSafe-Funktion** entwickelt wurde. Diese zum Patent angemeldete Innovation für RWA und Lüftung öffnet Fensterflügel und Klappen sicher im spannungslosen Zustand und erlaubt es, die Fenster danach auch automatisch wieder zu schließen. Gegenüber herkömmlichen FailSafe Systemen arbeitet das D+H System energieeinsparend.

Auch eine neue Technologie, mit der Fenster und Fassaden künftig ganz Ohr sind und so für mehr Ruhe und Komfort beim Arbeiten und Wohnen sorgen, ist keine Zukunftsmusik mehr - mehr dazu ab dem 16. März auf der **FENSTERBAU FRONTALE in Halle 7, Stand 426**.

Infobox

D+H Mechatronic AG
Georg-Sasse-Straße 28-32
D-22949 Ammersbek

Telefon +49 (0) 40 / 60565-0
Telefax +49 (0) 40 / 60565-222

E-Mail info@dh-partner.com
Internet www.dh-partner.com

Halle 7, Stand 7-426

Schluss mit luftig: GfA setzt auf Innovationen und Maßanfertigungen bei Dichtungsprofilen

Lars Hagemeier, Geschäftsführer GfA-Dichtungen, über Qualität und nachhaltige Lösungen



Lars Hagemeier, Geschäftsführer



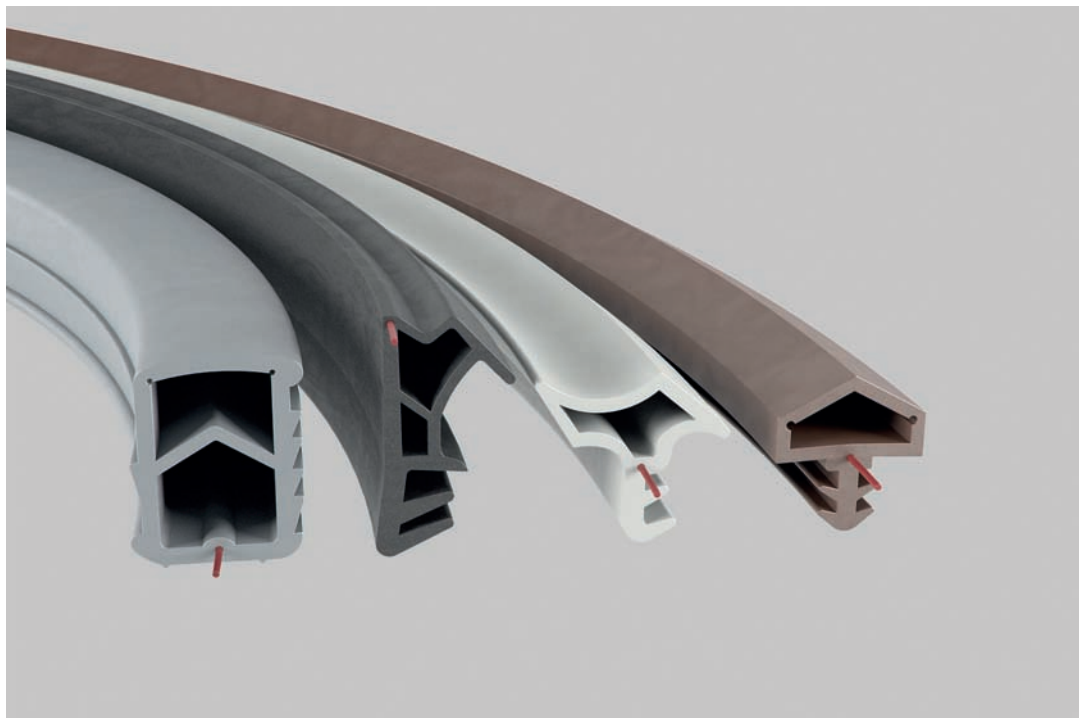
GfA Gleitlackbeschichtung

Es zieht, es pfeift, es tropft – undichte Fenster oder Türen können ein erheblicher Störfaktor sein. Wie man diese wieder dicht bekommt, weiß Lars Hagemeier (49). Er ist seit zehn Jahren Geschäftsführer des norddeutschen Dichtungsspezialisten GfA-Dichtungen mit Sitz in Marxen bei Hamburg. Seit sich vor rund anderthalb Jahren der Generationswechsel in dem von seinen Eltern 1978 gegründeten Unternehmen vollzog, hat Hagemeier mit seinem Team stark in Innovation investiert. Das Resultat: Dichtungen für alle Ansprüche. Darunter co-extrudierte Dichtungsprofile, rahmenkonfektionierte Dichtungen sowie Dichtungen mit Antidehnungsfäden. Alle werden vorgestellt auf der diesjährigen Fensterbaumesse FRONTALE in Nürnberg.

Mehr als Standard: GfA setzt auf Innovation und individuelle Lösungen

„In unserem Sortiment finden Sie inzwischen mehr als 5.000 Lagerprofile für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche. Das Produktspektrum umfasst Profile für Fenster, Rollläden, Zimmer- und Haustüren sowie Duschen, Küchen, Wintergärten, Solarsysteme, Möbel und Trennwände etc. Hinzu kommen Dichtungen zum Nachrüsten – selbstklebend oder zum Einfräsen.“ Das Besondere an den Dichtungen aus dem Hause GfA: „Viele unserer Dichtungsprofile sind mit dem sogenannten ‚Antidehnungsfäden‘ ausgerüstet – er verhindert die Längenstreckung während der Montage und damit zeitraubende Nacharbeiten – besonders im Bereich der Sanierung ein großer Vorteil.“, so Hagemeier.

Denn vor allem Kälte- und Lärmschutz spielen eine große Rolle. Das gilt besonders für Fenster und Türen, denn sie sind die „Schwachstellen“ im Haus. Undichte Elemente verursachen, dass der Energiebedarf – meist unmerklich – langsam aber stetig über Jahre steigt. Während der Stand der Fenstertechnik heute auf einem sehr



GfA Antidehnungsfäden

hohen Niveau angekommen ist, und derartige Risiken selten auftreten, sieht es bei Altbauten oft anders aus. „Fenster und Türen haben eine erheblich längere Lebensdauer, als die zum Herstellungszeitpunkt eingebauten Dichtungen“, weiß der Experte. Nicht selten schließen die Bauelemente deshalb nicht mehr dicht. Die Folge: Kälteeinfall, mehr Lärm und erhöhter Energiebedarf. Neue Dichtungen machen zwar noch kein neues Fenster oder eine neue Tür, aber bei der richtigen Auswahl des Dichtungsprofils helfen sie, den Wohnkomfort wieder herzustellen und Kosten zu senken.

Was aber, wenn das breite Standardprogramm an Dichtungen kein passendes Produkt bietet? Zum Beispiel bei alten Fenstern und Türen? Dann entwickelt die GfA kundenindividuelle Lösungen. Lars Hagemeyer: „Dabei profitiert der GfA-Kunde von flachen Hierarchien und kompetenten Spezialisten. Hinzu kommt, dass wir über einen eigenen Werkzeugbau verfügen. Dieses Know-how“, so Hagemeyer, „ist ein wesentlicher Qualitätsbaustein. Denn dadurch können wir sehr schnell und flexibel auf individuelle Wünsche reagieren.“

Qualität und fachkundige Beratung: Kompetenz für nachhaltige Ergebnisse

Neben hohen Qualitätsansprüchen setzt die GfA auf umfassende Kompetenz bei der fachlichen Beratung. „So steht beispielsweise unser fünfköpfiges Außendienststeam dem Schlosser, Tischler und Fensterbauer vor Ort bei der Suche nach optimalen Dichtungslösungen fachkundig zur Seite. Gemeinsam finden wir so für nahezu jedes Problem eine optimale Lösung“, erklärt Hagemeyer. Von der Auswahl der richtigen Rohstoffe über das Profildesign in 3D-Konstruktion bis hin zum fertigen Profil.

Immer auf Lager: Profile, Farben und Maße

Alle Lagerprofile sind bereits ab einer Länge von fünf Metern online, per Telefon, Fax oder E-Mail bestellbar. „Neben den Standardfarben schwarz, grau, beige, braun, weiß und transparent fertigen wir nahezu jeden Farbton bei einer Bestellmenge ab 200 Metern an.“, erklärt Hagemeyer. Ab einem Auftragswert von 30 Euro erfolgen Lieferungen versandkostenfrei. Die Entwicklung neuer Profile ab 200 Metern, der eigene Werkzeugbau bereits für Kleinserien,

moderne Produktion und persönliche Betreuung im Innen- und Außendienst bilden die Grundlage für eine umfassende Auftragsabwicklung. Und die Fertigung von Dichtungsecken oder das Verschweißen kompletter Rahmen, die selbstklebende Ausrüstung und viele weitere Konfektionierungsmöglichkeiten runden das Angebot ab.

Materialeinsatz und Produktion: umweltbewusster Einsatz von Rohstoffen und Energie

Aktuell stellt GfA-Dichtungen das gesamte Portfolio aus drei verschiedenen Rohstoffgruppen her: ein hochmodifiziertes Elastisch-PVC, verschiedene Materialvarianten aus der Gruppe der thermoplastischen Elastomere (TPE) sowie Silikonkautschuk. Und natürlich entsprechen alle von der GfA verwendeten Werkstoffe den relevanten EU-Richtlinien. Das bedeutet, alle Materialien sind somit REACH und RoHS konform und frei von verbotenen und deklarationspflichtigen Inhaltsstoffen.

„Mit Einführung eines Umweltmanagements entsprechend der Norm DIN EN ISO 14001:2009 im Jahr 2011 und einer Analyse durch ein Sachverständigenbüro



genießt das Thema Energieeffizienz einen hohen Stellenwert bei der GfA“, erklärt Lars Hagemeyer. Und weiter: „Außerdem versuchen wir, durch einen ressourcenschonenden Umgang mit den verwendeten Rohstoffen, die Müllbelastung zu reduzieren.“ So finden Produktionsabfälle im Regelfall eine Zweitverwertung in anderen Branchen. Auch Qualität wird bei dem Dichtungshersteller großgeschrieben: „Im Bereich Qualitätsmanagement sind wir nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert“, so Hagemeyer.

GfA im Portrait: Die Maßschneiderei für Dichtungen

GfA-Dichtungen verfügt am Firmensitz Marxen bei Hamburg über eine Produktionsfläche von rund 2.000 m². Das 1978 gegründete Familienunternehmen produziert ein umfangreiches Standardprogramm von rund 5.000 Dichtungsprofilen sowie kundenindividuelle Dichtungen. GfA-Dichtungen beschäftigt rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über ein eigenes Außendienstteam. Mit der Investition in neue Produktionsanlagen will GfA-Dichtungen das Produktportfolio erweitern und am Standort Marxen weiter wachsen.

Infobox

GfA-Dichtungen
Joachim Hagemeyer GmbH
Hauptstraße 62 - 66
D-21439 Marxen bei Hamburg

Telefon +49 (0) 41 85 / 58 40 - 0
Telefax +49 (0) 41 85 / 58 40 - 40

E-Mail info@gfa-dichtungen.de
Internet www.gfa-dichtungen.de

Halle 1, Stand 1-549



**BURG
WÄCHTER**

IMMER AUF DER
SICHEREN SEITE!

Die neuen WinSafes
auf einen Blick.



WinSafe WS 44



Ein Schlüssel für 4
Fenstersicherungen!

Bequemer Schwenk- und
Schiebemechanismus

Alle Produkte aus unserer
neuen WinSafe Serie sind
VdS-zertifiziert!

**FENSTERBAU
FRONTALE**

NÜRNBERG
16.–19.3.2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Halle 4 Stand 423



EINE VÖLLIG NEUE GENERATION!

**BURG
WÄCHTER**

Erspart unnötiges
Suchen und bietet
zusätzlichen Komfort!



WinSafe WS 33

fensterbau 2016: Bohle glänzt in Nürnberg mit Beschlägen

Die fensterbau ist für Bohle eine wichtige Messe: daher ist das Unternehmen auch 2016 wieder mit einem Stand (Halle 7A / 7A-324) auf der Veranstaltung dabei. Hochwertige Beschläge für den Innenausbau stehen in diesem Jahr im Fokus des rund 100 Quadratmeter großen, offen gestalteten Standes. Aber auch andere, für das Holz- und Glaserhandwerk interessante Produkte aus den Bereichen Handhabungstechnik, Messgeräte, Maschinen und UV-Verklebung werden vorgeführt oder können ausprobiert werden.



„Mit dem Auftritt auf der fensterbau untermauert Bohle den Anspruch, führender Anbieter für alle Produkte rund um den Werkstoff Glas zu sein“, sagt Dominik Hinzen, Leiter Marketing und Direktvertrieb Deutschland und ergänzt: „Besonders mit innovativen Produkten wie unserem Schiebetürsystem Slidetec optima oder dem selbstschließenden Eckbeschlag setzen wir deutliche Akzente und festigen unsere führende Marktposition als Beschlaganbieter mit besonders breitem und tiefem Sortiment.“

Abrundung der SlideTec optima Familie

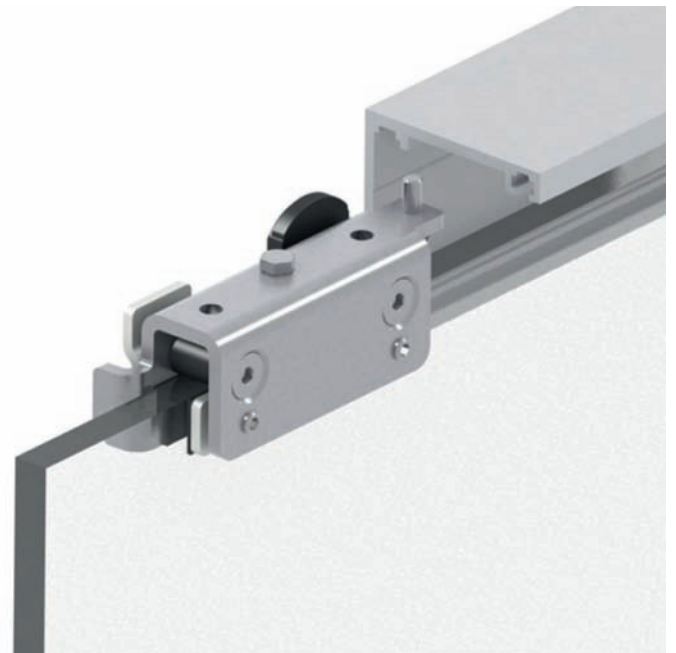
Auf der fensterbau präsentiert Bohle erstmals das jüngste Mitglied der Slidetec optima Schiebetürsystem-Familie. Der Be-

schlag Slidetec optima 50 ergänzt perfekt das bisherige System, das aus Slidetec optima 80 und Slidetec optima 150 besteht, nach unten. Das preisgünstige System, das für Türen bis 50 Kilogramm geeignet ist, lässt sich optional mit beidseitiger Dämpfung ausrüsten und ist in zwei Oberflächenausführungen erhältlich. Alle Schiebetürsysteme der optima Familie werden in Deutschland gefertigt und bieten ein ausgesprochen gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Selbstschließender Eckbeschlag: Montage ohne Bodenaushub

Schnelle Montage ohne aufwändigen und schmutzbringenden Bodenaushub ermöglicht der neue selbstschließende Eckbeschlag von Bohle. Da die gesamte Technik im schlanken Beschlag selber untergebracht ist, muss nicht – wie bei konventionellen Bodentürschließern üblich – ein Loch für den Bodenkasten in den Estrich gestemmt werden. Die Bodenhalterung des neuen Beschlages, der Türen bis 100 Kilogramm trägt, wird einfach auf den Estrich oder Bodenbelag geschraubt – damit ist der Eck-

beschlag auch für Objekte mit Fußbodenheizung geeignet. Geprüft wurde das Produkt mit 500.000 Zyklen nach DIN EN 1154. Der Schließweg ist einstellbar (90°-30° / 30°-0 Grad).



Ergänzt die Slidetec optima Familie perfekt: der SlideTec optima 50 ist der preisgünstigste Beschlag für Türgewichte bis 50 Kilogramm. Foto: Bohle AG



Perfekt für schnelle Montagen: der neue selbstschließende Eckbeschlag von Bohle trägt die Technik im Beschlag und benötigt daher kein Loch im Boden. Foto: Bohle AG

Infobox

Bohle AG
Dieselstraße 10
D-42781 Haan
Nordrhein-Westfalen

Telefon +49 (0) 2129 / 5568-0
Telefax +49 (0) 2129 / 5568-281

Internet www.bohle-group.de

Halle 7A, Stand 7A-324

IHRE MAßSCHNEIDEREI FÜR DICHTUNGSPROFILE



- ▲ 4.587 Querschnitte, Lagerprofile ab 5 Meter lieferbar
- ▲ Auf Wunsch mit Antidehnungsfaden
- ▲ Selbstklebende Beschichtung, Profile mit Beschriftung, beflockte Profile
- ▲ Konfektionierung von Rahmen, Ringen, Ecken, Stückchen oder Fixlängen
- ▲ Alle Dichtungen auch flammhemmend und lebensmittelecht
- ▲ Co-extrudierte Dichtungen

FRONTALE
Halle 1,
Stand 549

GEZE. Mehr Komfort mit Sicherheit.

Mit dem Fokus auf die Themenbereiche Professional, Living und Service präsentiert die GEZE GmbH auf der „fensterbau frontale 2016“ innovative Lösungen, die das Leben und Arbeiten in modernen Gebäuden erheblich verbessern, erleichtern sowie sicherer machen. Mit dabei sind neue Schnittstellen-Lösungen für die Produktintegration in Kommunikationsstandards der Haus- und Gebäudesystemtechnik (KNX und BACnet), automatische Türsysteme sowie Türtechnik und Servicedienstleistungen (z. B. Software für Planungssicherheit).



Der Powerchain Kettenantrieb für große und schwere Fenster in einer RWA-Systemlösung. Die IQ windowdrive-Fensterantriebe sind mit einer KNX-Schnittstelle ausgestattet. Foto: GEZE GmbH



Die neue, bereits zweifach ausgezeichnete Türdämpfung GEZE ActiveStop sorgt – formschön integriert – für neuen Komfort im Wohnbereich. Foto: GEZE GmbH



Focus Open 2015
Silver

Professional Solutions: Cleverer Zukunfts- lösungen für smarte Gebäude

Für die intelligente Gebäudevernetzung stellt GEZE zwei Schnittstellenmodule vor, die optimal in die Protokolle KNX und BACnet integrierbar sind: In der Fenstertechnik ermöglicht das **Schnittstellenmodul IQ box KNX** kontrollierte, natürliche Lüftung plus die direkte Einbindung der Fensterantriebe der GEZE IQ windowdrives in KNX-Gebäudesysteme. Selbstverständ-

lich werden auch erweiterte Informationen zu den Fensterfunktionen zur Verfügung gestellt.

Das neue **Schnittstellenmodul IO 420** ist der Schlüssel für „smart buildings“, weil alle Systemkomponenten innerhalb eines Netzes verknüpft sind. In der Gebäudeleittechnik können somit Türsysteme, Lüftungstechnik, RWA sowie Sicherheitssysteme (z. B. Fluchtwegsteuerungen) über das weltweit offene Kommunikationsprotokoll BACnet integriert werden.

Im Bereich Türtechnik präsentiert GEZE die beiden folgenden Lösungen mit hohem Anspruch an das Thema Sicherheit:

In einer neuen Variante wird der **automatische Drehtürantrieb Powerturn** für besonders große, schwere Türen in einer Systemlösung präsentiert: U. a. mit dem elektronischen **Motorschloss IQ Lock AUT**, der **Fluchttürsteuerung TZ 320** und der **Flucht-**

türverriegelung FTV 320.

IST Systems (GEZE Tochtergesellschaft) hat ihr Produktportfolio um die neuen **A4000 Vektortüröffner** erweitert: Die besonderen Stärken sind ein fast geräuschloses Öffnen von Türen und ein sicheres Freigeben der Schlossfalle auch unter hoher Vorlast – und ohne die Notwendigkeit zusätzlicher Elektronik. Die IST-typisch kleinen Maße wurden beibehalten, damit sind neue Gestaltungsmöglichkeiten und eine hohe Planungssicherheit garantiert.

Living Solutions: Perfekte Symbiosen aus Kraft, Komfort und Design

Das Highlight im Bereich Living Solutions ist die Türdämpfung **GEZE ActiveStop**. Sie bietet signifikant mehr Komfort und Raumgefühl. **GEZE ActiveStop** kann Türen sanft stoppen, leise schließen, komfortabel offenhalten sowie im Handumdrehen eingestellt werden – und

passt in nahezu alle Standardtüren; alles ganz nach Bedarf und Wohnsituation. Ergänzt wird der Bereich Living Solutions unter anderem vom erweiterten Programm manueller Schiebetürsysteme, zum Beispiel vom neuen System **Levolan 120**. Dezent und geradlinige Optik, modularer Aufbau und die komfortable Montage spielen hier die zentrale Rolle.

Service Solutions: Für jeden Bedarf die passende Lösung

Ob schnelle Montage oder praktische Planungshilfen: GEZE setzt auf individuelle Services. Im Fokus steht dabei die ganzheitliche Betreuung der Gebäudetechnik in einem Objekt – von der Montage über die Wartung und Reparatur bis zur Modernisierung bestehender Anlagen. Planer profitieren unter anderem von neuen Softwarelösungen, welche bereits in der Konzeptionsphase für eine komfortable und sichere Planung sorgen.

Infobox

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21 - 29
D-71229 Leonberg
Baden-Württemberg

Telefon +49 (0) 7152 / 203-0
Telefax +49 (0) 7152 / 203-310
E-Mail info.de@geze.com
Internet www.geze.com

Halle 2, Stand 2-424

Super Spacer®

SUPERKRÄFTE GEGEN KÄLTEBRÜCKEN SUPERWERTE FÜR NACHHALTIGE ARCHITEKTUR

Frei formbar, überzeugend in der Ästhetik und geeignet für manuelle oder automatisierte Prozesse - kein Warme Kante Abstandhalter bietet mehr Einsatzmöglichkeiten als Super Spacer®. Mehr als 25 Jahre Erfahrung haben uns nicht umsonst zum Innovationsführer gemacht!

Ψ-Werte bis 0,028*

Super Spacer® Warme Kante

- flexible Schaummatrix plus Dampfsperre
- 3-Schritt-Verarbeitung – automatisch oder manuell
- 100% Rückstellvermögen

* Super Spacer® Premium aus Strukturschaum verarbeitet in Dreischeiben-Isolierglas mit Hotmeltversiegelung;
Quelle: Bundesverband Flachglas e.V.



Edgetech

A Quanex Building Products Company



www.superspacer.com • info@edgetech-europe.com

Die Zukunft gestalten mit aluplast

Auf der Fensterbau Frontale 2016 geht die aluplast GmbH mit einem komplett neuen Stand an den Start. Diesen möchte Geschäftsführer Patrick Seitz als klares Bekenntnis verstanden wissen: „In unserem Unternehmensalltag stehen bei allem, was wir tun, die Bedürfnisse der Verarbeiter im Fokus. Und genau das wird auch auf unserem neuen Messestand der Fall sein: unter dem Motto ‚Das Fenster zur Zukunft‘ präsentieren wir umfassende und vor allem zukunfts-fähige Lösungen.“



Das Fenster zur Zukunft



Patrick Seitz, Geschäftsführer aluplast GmbH

Umfassende Lösungen, weil es auf dem Messestand nicht nur um Produkte und Innovationen gehen wird, sondern darüber hinaus auch um die Unterstützung, die aluplast den Fensterbaubetrieben in anderen Bereichen wie etwa Marketing und Vertrieb zukommen lässt. Hinter allem steht die Zukunftsfähigkeit, die bei aluplast nicht dem Zufall überlassen bleibt, sondern durch einen Prozess gesichert ist, der bereits seit Jahren Erfolge hervorbringt: ein effektives Innovationsmanagement. Jüngstes Beispiel erfolgreicher Innovationsarbeit: das passivhaustaugliche energeto® 5000 view, das seit seiner Markteinführung im letzten Jahr bei zahlreichen aluplast-Partnern bereits in hoher Stück-

zahl verarbeitet wird. Auf der Messe darf die Designlösung mit dem verdeckt liegenden Flügel natürlich nicht fehlen. Mit der Möglichkeit, den Rahmen annähernd vollständig zu überputzen, sodass nur noch ein schmaler Streifen rund um das Glas sichtbar ist, bietet energeto® 5000 view Architekten und Planern Gestaltungsfreiheit und ermöglicht eine klare Linienführung in der Fassadengestaltung – ein Trend, der bei aluplast frühzeitig erkannt und in einer effizienten Fenstersystemlösung umgesetzt wurde: während vergleichbare andere Systeme im Sonderbau gefertigt werden müssen, lässt sich energeto® 5000 view in die normale Serienfertigung integrieren. Ebenso kann das System auch im Renovierungsbereich zum Einsatz kommen – und zwar nicht zuletzt aufgrund seiner Kompatibilität mit dem Renovierungsrahmen.

Um Effizienz beim Fensterbauer ging es auch von Anfang an bei der Hebeschiebetür 85 mm, die sich - u. a. dank einer Reduktion der Bauteile und integrierter Abdichtungslösungen - wesentlich schneller bauen lässt und daher bei Verarbeitern sehr ge-

fragt ist. Auf dem aluplast-Stand wird die Hebeschiebetür eine ganz zentrale Rolle spielen. Die Hebeschiebetür belegt ebenso wie energeto® 5000 view, dass bei allen Neuentwicklungen die Erfordernisse und Prozesse der Verarbeiter im Fokus stehen: neben einer genauen Marktkenntnis sind sie es, die maßgeblich die kontinuierliche Weiterentwicklung der Systeme mitbestimmen. Und weil nur dasjenige Produkt am Markt bestehen kann, das den Nerv der Endkunden trifft, ist die genaue Kenntnis von Endkundenwünschen unabdingbar. Darum unterstützt aluplast seine Verarbeiter in der Händler- und Endkundenkommunikation sowie in der Entwicklung von Vertriebsstrategien und Vertriebssteuerungselementen. „Unser Markterfolg ist der Markterfolg unserer Kunden. Daher ist es entscheidend, die Verarbeiter auf unserem Weg mitzunehmen“, sagt Vertriebsleiter Jürgen Huber.

Dem Kunden zuhören, seine Prozesse genau kennen und daraus resultierend einen Schritt weiter denken: Das ist das Erfolgsrezept der Systemtechniker bei aluplast. Schon früh haben sie

das Potenzial der Klebetechnik erkannt und sie kontinuierlich für den optimalen Einsatz weiterentwickelt – beispielsweise durch den Kleberoboter, der bereits 2012 auf der Frontale Furore machte. Nun ist die Zeit reif für die nächste Phase: „Klebertechnologie 4.0“, wie die Weiterentwicklung im Hause aluplast genannt wird, auf die die Messebesucher durchaus gespannt sein dürfen.

„Eine Erfindung wird nur dann zur Innovation, wenn sie den Anwendern einen echten Nutzen bringt“, sagt der Leiter der Systemtechnik, Dr. Gerhard Schuhmann. „Die Vorteile der Klebetechnologie liegen auf der Hand. Wir haben sie nun noch effektiver gemacht mit einer Weiterentwicklung in der Geometrie, die wir auf der Messe vorstellen werden.“ Das Fenster zur Zukunft: bei dem badischen Systemgeber ist es weit geöffnet.

Infobox

aluplast GmbH
Kunststoff-Fenstersysteme
Auf der Breit 2
D-76227 Karlsruhe

Telefon +49 (0) 721 / 47171-0
Telefax +49 (0) 721 / 47171-999
E-Mail info.de@aluplast.net
Internet www.aluplast.net

Halle 5, Stand 5-139

aluplast®
Kunststoff-Fenstersysteme

Deutschland-Premiere: Schlotterer präsentiert revolutionäres Außenrollo zur schraubenlosen Montage. Die ideale Lösung für Mieter.

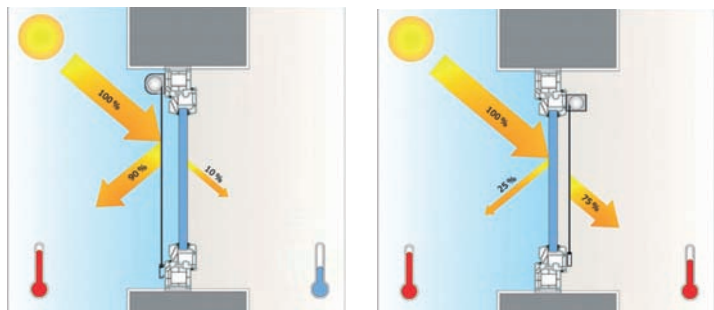
Mit dem ersten Außenrollo zur bohr- und schraubenlosen Montage bringt die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH im Sommer 2016 die ideale Sonnenschutzlösung für Mieter auf den Markt: das BLINOS ROLLO. Das kompakte System wird mittels patentierter Klemmvorrichtung wind- und wetterfest am Fensterrahmen montiert – Fenster und Fassade bleiben dabei unbeschädigt. Das kunststoffummantelte Fiberglasgewebe des Rollos



Das außenliegende BLINOS ROLLO von Schlotterer ist die ideale Sonnenschutzlösung für Mieter. Die Montage erfolgt mittels einer patentierten Klemmvorrichtung – ganz ohne Schrauben und somit ohne Beschädigung von Fenster oder Fassade. Sein Fiberglasgewebe reduziert den Wärmeeintrag um 90 %, lässt dennoch viel Tageslicht in den Raum und ermöglicht gute Durchsicht nach draußen. Bild: Schlotterer



Das BLINOS ROLLO wird mittels patentierter Klemmvorrichtung wind- und wetterfest am Fensterrahmen montiert – Fenster und Fassade bleiben dabei unbeschädigt. Bild: Schlotterer



Der unübersehbare Vorteil eines Außenrollos (Bild links) gegenüber einem Innenrollo (Bild rechts): Mit einem Außenrollo gelangt nur etwa 10 % der Sonneneinstrahlung und damit Wärme in den Raum. Ein Innenrollo hingegen lässt ca. 75 % der Sonneneinstrahlung und damit ein Vielfaches der Wärme in den Raum. Grafiken: Schlotterer



Effektiver Sonnenschutz jetzt auch für Mieter

„Die meisten Vermieter erlauben ihren Mietern die Montage eines außenliegenden Sonnenschutzes nicht. Der Grund ist, dass herkömmliche Systeme angeschraubt werden müssen und damit entweder das Fenster oder die Bausubstanz beschädigen. Viele Mieter greifen daher zu innenliegenden Systemen, die zwar Blendung reduzieren, aber keinen wirksamen Schutz vor Überhitzung bieten. Wir haben zusammen mit dem innovativen österreichischen Start-Up-Unternehmen BLINOS das erste Außenrollo zur schraubenlosen Montage entwickelt: das patentierte BLINOS ROLLO. Damit bieten wir die ideale Lösung für hitzegeplagte Mieter“, erläutert Schlotterer-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Gubisch.

Patentierter Klemm-Mechanismus – windstabil und diebstahlsicher

Das BLINOS ROLLO wird mittels patentierter Klemmvorrichtung auf den Fensterrahmen montiert, die auch bei Wind und Wetter verlässlich hält. Für die Montage muss weder gebohrt noch geschraubt werden – Fenster, Fensterrahmen oder Fassaden werden nicht beschädigt. Die Klemmen greifen an der Innenseite des Rahmenprofils, wodurch das Rollo bei geschlossenem Fenster auch sicher vor Diebstahl von außen geschützt ist.

Hält 90 % der Hitze draußen

Das kunststoffummantelte, anthrazitfarbene Fiberglasgewebe des BLINOS ROLLO reduziert den Wärmeeintrag im Sommer um 90 %, lässt dennoch in etwa 20 % des Tageslichts in den Raum und ermöglicht zugleich eine gute Durchsicht nach draußen. „Das außen liegende BLINOS ROLLO lässt die Hitze gar nicht erst bis an das Fenster heran. Im Vergleich dazu gelangt mit einem Innenrollo rund 75 Prozent der Sonnenstrahlung und somit ein Vielfaches an Wärme durch das Fenster in den Raum“, betont Gubisch.

Ab Sommer 2016 erhältlich. Zwei Vertriebswege.

Das BLINOS ROLLO ist im Sonnenschutz-Fachhandel erhältlich. Man kann sich sein passendes BLINOS ROLLO aber auch auf www.blinos.at bestellen. Das Rollo wird dann per Paketservice geliefert und lässt sich werkzeuolos und mit wenigen Handgriffen selbst montieren.

Infobox

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
Seefeldmühle 67b
5421 Adnet, Salzburg / Österreich

Telefon +43 (0) 6245 / 85591-0
Telefax +43 (0) 6245 / 85591-9100
E-Mail office@schlotterer.at
Internet www.schlotterer.at

Halle 7, Stand 7-126

Unsere Hotelpartner

Hier finden Sie unser Magazin „Messe aktuell“

ARVENA Messe Hotel



Bertolt-Brecht-Straße 2
90471 Nürnberg

Novotel Nürnberg Messezentrum



Münchener Straße 340
90471 Nürnberg

Congress Hotel Mercure Nürnberg a. d. Messe



Münchener Straße 283
90471 Nürnberg

Langwasser Messe-Stadion



Thomas-Mann-Straße 71
90471 Nürnberg

Hilton Nürnberg



Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

ARVENA PARK Hotel



Görlitzer Straße 51
90473 Nürnberg

RAMADA Nürnberg Parkhotel



Münchener Straße 25
90478 Nürnberg

Best Western Hotel Nürnberg



Allersberger Straße 34
90461 Nürnberg

Ringhotel Loew's Merkur



Pillenreuther Straße 1
90459 Nürnberg

Sheraton Carlton Nürnberg



Eilgutstraße 15
90443 Nürnberg

InterCity Hotel Nürnberg



Eilgutstraße 8
90443 Nürnberg

Hotel Marienbad



Eilgutstraße 5
90443 Nürnberg

Hotel Park Inn Nürnberg



Sandstraße 2-8
90443 Nürnberg

MARITIM Hotel Nürnberg



Frauentorgraben 11
90443 Nürnberg

Leonardo Hotel Nürnberg



Zufuhrstraße 22
90443 Nürnberg

Wöhrdersee Hotel Mercure Nürnberg



Dürrenhofstraße 8
90402 Nürnberg

Motel One Nürnberg-City



Bahnhofstraße 18
90402 Nürnberg

NH Nürnberg City



Bahnhofstraße 17-19
90402 Nürnberg

Le Méridien Grand Hotel Nürnberg



Bahnhofstraße 1-3
90402 Nürnberg

Hotel VICTORIA Nürnberg

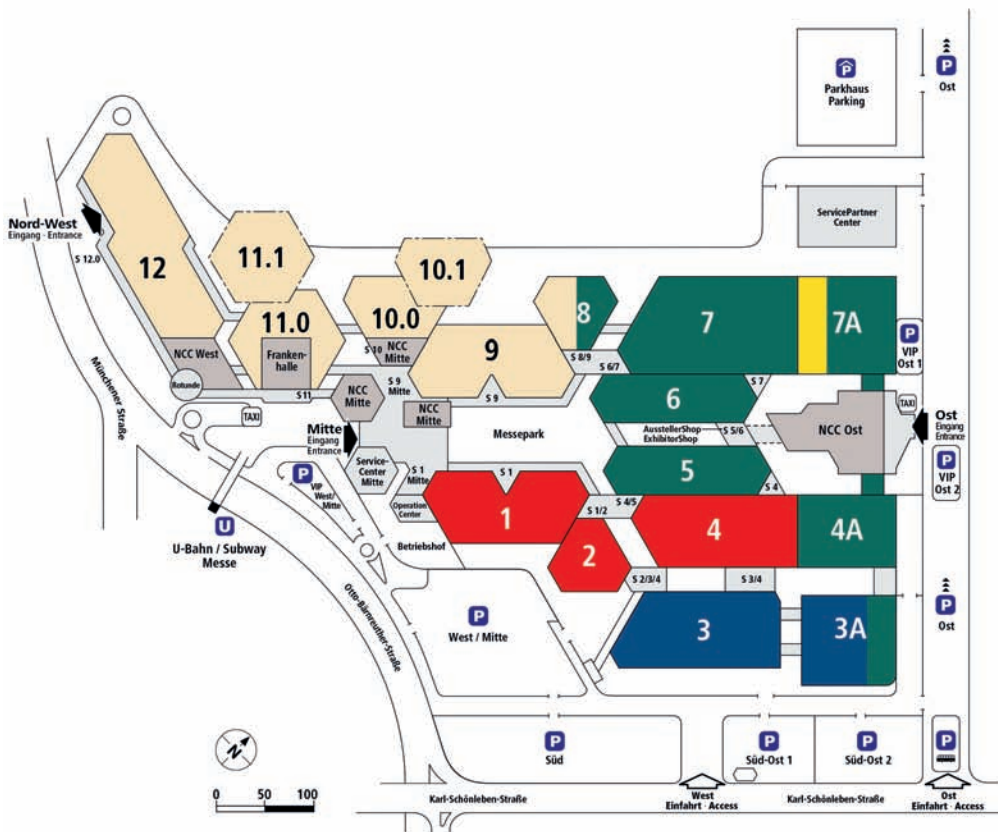


Königstraße 80
90402 Nürnberg

ÜBERSICHTSPLAN
GENERAL PLAN

**FENSTERBAU
FRONTALE**

NÜRNBERG, 16.-19.3.2016



DAS FACHANGEBOT IN DEN HALLEN
PRODUCTS ON DISPLAY IN THE HALLS

PROFILE PROFILES

[3A] [4A] [5] [6] [7] [7A] [8]
Konstruktions- und Profilsysteme, Halbzeuge, Werkstoffe, Fertigungshilfsmittel, Bauelemente, Fertigelemente, Verschattungs- und Lüftungstechnik | Structural and profile systems, semi-finished materials, materials and production aids, components, prefabricated elements, shading and ventilating equipment

GLAS GLASS

[7A]
Glas, Glaserzeugnisse | Glass, glass products

BESCHLÄGE HARDWARE

[1] [2] [4]
Beschläge, Türen, Befestigungstechnik, Sicherheitstechnik, Organisationstechnik | Hardware, doors, fixing equipment, safety equipment, office organisation

MASCHINEN MACHINERY

[3] [3A]
Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Betriebstechnik, Betriebsausstattung | Machines, installations, tools, operating systems, operating equipment

FACHINFORMATIONEN TECHNICAL INFORMATION

[1]-[8]
Dienstleistungen, Verbände, Forschung und Entwicklung, Fachinformationen | Services, associations, research and development, technical information

HOLZ-HANDWERK

[8]-[12]

Super Spacer[®] **SUPERKRÄFTE GEGEN KÄLTEBRÜCKEN
SUPERWERTE FÜR NACHHALTIGE ARCHITEKTUR**

Frei formbar, überzeugend in der Ästhetik und geeignet für manuelle oder automatisierte Prozesse - kein Wärme Kante Abstandhalter bietet mehr Einsatzmöglichkeiten als Super Spacer[®]. Mehr als 25 Jahre Erfahrung haben uns nicht umsonst zum Innovationsführer gemacht!

Ψ-Werte bis 0,028*

Super Spacer[®] Warme Kante

- flexible Schaummatrix plus Dampfsperre
- 3-Schritt-Verarbeitung - automatisch oder manuell
- 100% Rückstellvermögen

* Super Spacer[®] Premium aus Strukturschaum verarbeitet in Dreischeiben-Isolierglas mit Hotmeltversiegelung; Quelle: Bundesverband Flachglas e.V.

Edgetech

A **Quanex** Building Products Company

www.superspacer.com
info@edgetech-europe.com



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch:
Halle 7A Stand Nr. 402





Besuchen Sie uns in der Halle 3, Stand 364

Scharf gelasert!



Innengravur



Oberflächengravur/
Mattierung



Trennen und
Bohren



Entschichtung

- ideal für Flachgläser aller Art – auch ESG!
- saubere Lasertechnik statt Sandstrahlung
- Lasergravur von hochauflösenden Dekoren und Fotos auf oder im Glas
- 3-dimensionale Designs unter der Glasoberfläche
- Glasoberflächen bleiben glatt und sind leicht zu reinigen
- Entschichten und Strukturieren von Spiegeln, Lacken und technischen Schichten
- einfache Bedienung und optionaler Automatikbetrieb

- digitaler Prozess ohne zeitaufwendige Zwischenschritte
- niedrige Verbrauchskosten und minimaler Bedienungsaufwand
- keine Tinte, keine Granulate, keine Chemie, kein Müll
- leichtes, kratzfreies Handling der Glasplatten
- vertikale Anordnung benötigt nur wenig Stellfläche

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr über die Laserbearbeitung von Glas. Sie werden begeistert sein!



c-vertica 230-600 mit Optionen

CERION
laser

CERION laser GmbH
Lübbecker Straße 240
D-32429 Minden
Tel. +49 (0)571 38863-50
mail@cerion-laser.de
www.cerion-laser.de

